

# IGWien - SFU Summer School 2023

Liebe Ausbildungsteilnehmer\*innen,

wie Sie bereits wissen, sind im Rahmen des WPF-IG Curriculums insgesamt 4 Wochen vertiefende Selbsterfahrung in der Großgruppe vorgesehen:

Diese besteht einerseits aus 2 Wochen Kompaktraining in Arbogast/Vorarlberg (angeboten durch das IGW Würzburg). Hier bieten internationale Trainer\*innen ein breites Angebot an kreativen, körperorientierten, künstlerischen und meditativen Selbsterfahrungszugängen an – die Sie kennenlernen und erleben können.

Andererseits finden in Wien 2 Wochen an der IGWien - SFU Summer School statt. Ihre verbindliche Teilnahme dazu können Sie mit enthaltenem Formular anmelden (Anmerkung: Teilnehmerzahl max. 16 pax) - die Inhalte der Summer School 2023 finden Sie nachfolgend näher beschrieben.

## Workshops

Angeboten werden 2 Workshops im Umfang von je einer Woche (pro Woche 40 AE à 45 Minuten), die auch einzeln gebucht werden können entsprechend der Erfordernisse zur Erfüllung des Curriculums:

- **Workshop 1:** Dipl. Psych.in Maria Flaig  
**Datum: 03.-07.07.2023**  
Thema: „Umgang mit dem Thema Sexualität in der gestalttherapeutischen Praxis“
- **Workshop 2:** Dipl. Päd. Werner Gill  
**Datum: 28.08.-01.09.2023**  
Thema: „Gestalttherapie als Felderfahrung zwischen Einzelarbeit und Gruppenprozess“

**Anmeldefrist:** Bitte melden Sie sich möglichst bald, **spätestens bis zum 16.6.2023** an. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Einlangens der E-Mails mit vollständig ausgefülltem Anmeldeformular vergeben.

## Arbeitszeiten

Die Gruppen finden Montag bis Donnerstag ganztägig (9-13 Uhr und 15-18 Uhr) und am Freitag halbtägig (9-13 Uhr) in den Räumlichkeiten der SFU Wien (Freudplatz 2, 1020 Wien) statt. Für die Workshops gilt durchgängige Anwesenheitspflicht.

## Kosten

Die IGWien - SFU Summer School ist bereits in Ihrer SFU Studiengebühr inkludiert. Für die Verpflegung und Unterkunft sind die Teilnehmer\*innen selbst verantwortlich.

## Teilnehmer\*innen

Alle SFU Student\*innen im IG Fachspezifikum, die noch nicht beide Wochen der IGWien - SFU Summer School absolviert haben, können - nach Maßgabe verfügbarer Plätze - an den Workshops teilnehmen. Die Teilnehmerzahl in den Gruppen ist mit 16 Personen begrenzt.

## Verpflichtung

**Mit der Anmeldung für die IGWien - SFU Summer School verpflichten Sie sich zur Teilnahme am/an den gewählten Workshop/s.** Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer\*innenanzahl begrenzt ist und Studienkolleg\*innen auf der Warteliste stehen. Nur Ihr **verantwortungsvoller Umgang** mit Ihrer Anmeldung und einer allfällig notwendigen Abmeldung macht die Nutzung aller Plätze (16 pro Workshop) möglich.

Bitte überlegen Sie sich vor die Anmeldung, ob Sie wirklich teilnehmen können. Falls Sie sich aus wichtigen Gründen entscheiden doch nicht teilzunehmen – sagen Sie uns **zuverlässig und unverzüglich** Bescheid, so dass wir den Platz neu vergeben können.

Wir danken für Ihre Mithilfe um allen Studierenden, die Interesse oder Bedarf haben, die Teilnahme an der IGWien - SFU Summer School zu ermöglichen!

## Kontakt

Bei Fragen können Sie das IG Wien Team gerne kontaktieren:

**Institut für Integrative Gestalttherapie Wien**

Lammgasse 6/3

1080 Wien

+43 1 47 80 925

[sfu@igwien.at](mailto:sfu@igwien.at)

[www.igwien.at](http://www.igwien.at)

# Workshop 1: „Sexualität “

**Dipl. Psych.in Maria Flaig**

**Datum: 03.-07.07.2023**

**Kurssprache: Deutsch**

## **Umgang mit dem Thema Sexualität in der gestalttherapeutischen Praxis**

Für eine Therapieform, die den vollen Kontakt, die Lebendigkeit und den spontanen Ausdruck von Gefühlen und Bedürfnissen in den Mittelpunkt stellt und bestehende Blockaden auflösen möchte, beschäftigen wir uns bisher in der Gestalttherapie erstaunlich wenig mit dem Thema Sexualität. Und doch spielt die Sexualität in nahezu jedem tieferen therapeutischen Prozess eine Rolle, und sei es als Auslassung.

In unserer gemeinsamen Woche wollen wir eine Annäherung an die Phänomene Sexualität, Intimität und Erotik wagen - als Thema für uns persönlich und für unsere gestalttherapeutische Praxis. Wie können wir ohne Scheu und Scham über sexuelle Sachverhalte, Erlebnisse und Bedürfnisse sprechen? Welche Worte finden wir?

Damit wir in der therapeutischen Beziehung Klient\*innen dabei unterstützen können, die eigene Sexualität zu verstehen, zu akzeptieren, zu integrieren und sich von den Fesseln der Scham, Schuld, Verzweiflung, des Ekels oder des Zwangs zu befreien, ist es hilfreich, sich als Therapeut\*in der eigenen sexuellen Biographie bewusst zu werden und sich mit eigenen Erfahrungen und Grenzen, der eigenen Geschlechtsidentität und gelebten Sexualität auseinanderzusetzen. Dies erfordert zugleich Mut und Behutsamkeit: den Mut, hinderliche Vermeidungen zu überwinden, und die Behutsamkeit, die Grenzen aller Beteiligten zu achten und zu wahren.

Im Seminar wird Raum sein, sich der eigenen sexuellen Biographie auf achtsame Weise zuzuwenden und persönliche Erfahrungen zu reflektieren, um sie, als Teil unseres Hintergrunds, für das therapeutische Tun nutzbar zu machen. Gemeinsam werden wir uns dazu ermutigen und in Achtsamkeit üben.

## **MARIA FLAIG**



### **Maria Flaig**

Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin

Psychotherapeutische Tätigkeit seit 1993, Schwerpunkte: Traumatherapie und Therapie struktureller Störungen; seit 2002 Praxis für Psychotherapie und Supervision in Augsburg mit den Verfahren Gestalttherapie und Tiefenpsychologisch fundierte Therapie; Lehrtherapeutin und Lehrsupervisorin am IGWien und IGW Würzburg. Weiterbildungen in traumatherapeutischen Methoden (PITT, SE) und in Übertragungsfokussierter Psychotherapie nach Kernberg (TFP).

## Workshop 2: „Gestalttherapie als Felderfahrung zwischen Einzelarbeit und Gruppenprozess“

**Dipl. Päd Werner Gill**  
**Termin: 28.08.-01.09.2023**  
**Kursprache: Deutsch**

### Techniken in der Gestalttherapie

„Gestalt ist keine Technik, kein therapeutisches Schnellverfahren, sondern ein ernster Weg, sich selbst zu finden und zu wachsen.“, formulierte einst Fritz Perls.

Die Woche dient der Erfahrung und der Reflektion, „Technik“ als sinnstiftend und existentiell zu erleben. Die Arbeit in der Gruppe am Phänomen und am Widerstand bilden das stützende Feld dafür.

Mitbegründerin Laura Perls ergänzte hinsichtlich therapeutischer Identität: „Ein Gestalttherapeut verwendet keine Techniken, er verwendet sich selbst.“

## WERNER GILL



### Werner Gill

Dipl.-Pädagoge, Studien in Pädagogik, Psychologie und Soziologie. Psychotherapeut Integrative Gestalttherapie, Trainer, Lehrtherapeut, Lehrsupervisor, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut und Supervisor. Fortbildungen in Gruppendynamik und Bioenergetik.

Vielfältige berufliche Erfahrungen: Personal, Aus- und Weiterbildung, Jugendarbeit, langjährige klinische Tätigkeit (Psychiatrie, Sucht und Psychosomatik), Leitungs- und Führungsaufgaben. Seit 1982 freiberufliche Praxis als Psychotherapeut, Supervisor und Berater in Frankfurt am Main (Psychotherapie für Jugendliche und Erwachsene, Paarberatung, Supervision von Organisationen, Teams und Einzelnen, Coaching - Schwerpunkt Führungskräfteentwicklung Oberes Management). Trainer, Lehrtherapeut und Lehrsupervisor des IGW in Deutschland, Schweiz, Österreich, Bolivien, Kroatien und China. Seit 2005 Geschäftsführer des IGW Würzburg.

# Anmeldung zur IGWien - SFU Summer School 2023

---

Nachname

---

Vorname

---

Straße, Postfach

---

PLZ, Wohnort

---

Telefon

---

E-Mail

---

SFU Semester

---

IG Gruppe Nummer

---

IG Gruppe Leiter\*innen

Haben Sie bereits an der IGWien - SFU Summer School teilgenommen?  Ja  Nein

Wenn ja, in welchem Jahr und bei welchem/r Trainer\*in?

---

**Verbindliche Anmeldung für** *(Sie können zwischen 2 WS wählen oder beide buchen):*

Ja  Nein **Workshop 1:** Dipl. Psych.in Maria Flaig

**Datum: 03.-07.07.2023**

Thema: „Umgang mit dem Thema Sexualität in der gestalttherapeutischen Praxis“

Ja  Nein **Workshop 2:** Dipl. Päd. Werner Gill

**Datum: 28.08.-01.09.2023**

Thema: „Gestalttherapie als Felderfahrung zwischen Einzelarbeit und Gruppenprozess“

---

Datum

Unterschrift